

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 97 (2019)
Heft: 6

Artikel: Pflege : Entschädigung für Angehörige
Autor: Boos, Ida
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1086866>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

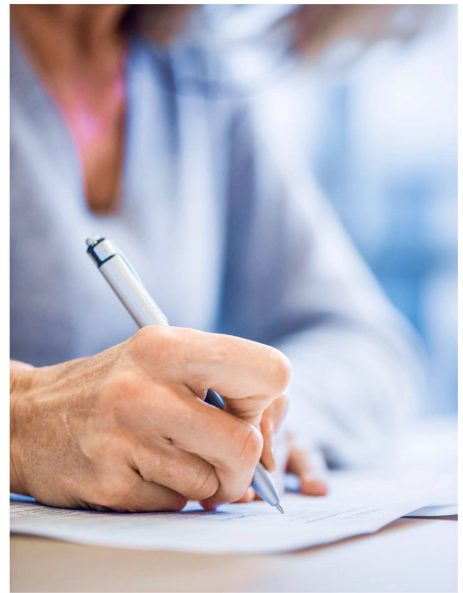
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Entschädigung für Angehörige

Söhne und Töchter, die ihre alten Eltern betreuen, leisten Arbeit und investieren Zeit. Ein Betreuungs- und Pflegevertrag regelt die Entschädigung. Vorlagen dazu gibt es bei Pro Senectute.



Ich Sorge regelmässig für meine Eltern, mache die Wäsche, fahre sie zum Arzt und unterstütze sie im Haushalt. Da ich als einziges von uns drei Geschwistern in ihrer Nähe wohne, ist das irgendwie selbstverständlich. Trotzdem komme ich mir manchmal ausgenutzt vor. Was kann ich tun?

Wir empfehlen Ihnen, einen Betreuungs- und Pflegevertrag abzuschliessen. Je besser die Aufgaben mit dem Netz rund um und mit dem älteren Menschen abgesprochen sind, umso langfristiger kann die Hilfe erfolgen. Wird vorab alles Nötige geklärt, können auch keine Missverständnisse entstehen. Wenn immer möglich sollte ein solcher Vertrag mit Hilfe einer Pro-Senectute-Sozialberaterin eingerichtet werden. Wenn diese die Moderation und Beratung übernimmt, kommen die pflegenden Angehörigen nicht in eine schwierige Doppelrolle: Mit dem Pflegevertrag werden sie ja auch Arbeitnehmerinnen; gleichzeitig sind sie Bezugspersonen.

Im Betreuungs- und Pflegevertrag werden die Ansprüche und der Umfang der Arbeiten festgehalten – von reinen Betreuungsaufgaben zu pflegerischen Handreichungen, von Haushaltführung zu Nachteinsätzen. Im Vorfeld gilt es festzulegen, wo diese erfolgen sollen: ob beim Senior oder der Seniorin zu Hause oder bei der betreuenden Person im Haushalt. Je nachdem fallen auch Kosten für die Miete an. Zudem werden die Grenzen der Verantwortung festgelegt. Von Pro Senectute aus empfehlen wir idealerweise eine Aufteilung zwischen Personensorge und finanzieller Verantwortung. Schliesslich wird die Höhe der Entschädigung berechnet; diese kann individuell festgelegt werden. Auf der Homepage von Pro Senectute Schweiz (Adresse am Ende des Artikels) finden sich die Erhebungsblätter, um einen Betreuungs- und Pflegevertrag gut auszugestalten. Pro Senectute richtet sich nach den Vorgaben von Budgetberatung Schweiz (www.budgetberatung.ch). Dabei liegt der Stundenansatz zwischen CHF 24.– und 30.–.

Der Vertrag wird durch die Unterschrift der alten Eltern – sofern sie noch urteilsfähig sind – und der betreuenden Tochter oder des betreuenden Sohnes rechtsgültig. Die Unterschrift der anderen Angehörigen ist fakultativ im Sinne der Kenntnisnahme.

Wir befürworten die monatliche Abrechnung und Auszahlung an die Angehörigen. Bei der Entschädigung ist es wichtig zu beachten, dass auch die AHV-Beiträge abgerechnet werden müssen. Die Pro-Senectute-Sozialberatung hilft, alle finanziellen Fragen wie Betreuungsgutschriften, Hilflosenentschädigung, allfällige Ergänzungsleistungen etc. zu klären. Merkblätter und Vorlagen für einen Betreuungs- und Pflegevertrag sind auf der Homepage von Pro Senectute Schweiz hinterlegt.

Rückmeldungen von betreuenden Angehörigen zeigen uns, dass sie die Gespräche als gute Standortbestimmung und Klärung erfahren werden und ein verbindlicher Vertrag das Betreuungs- und Pflegenetz langfristig aufrechterhalten kann. Wir sind überzeugt: Wenn die Aufgaben klug und richtig auf die Angehörigen verteilt werden, verhilft dies den alten Eltern zum längeren Verbleib zu Hause und zum Frieden in der Familie. *

Beratung in Ihrer Nähe Die Adresse Ihrer Pro-Senectute-Beratungsstelle finden Sie vorne im Heft. Alle Merkblätter und Vorlagen zum Betreuungs- und Pflegevertrag finden Sie auf der Homepage von Pro Senectute unter www.prosenectute.ch/de/ratgeber/gesundheits/angehoerige-pflegen.html.



● **Ida Boos**

ist Geschäftsleiterin von Pro Senectute Kanton Solothurn, Hauptbahnhofstrasse 12, 4500 Solothurn, Telefon 032 626 59 59, Mail info@so.prosenectute.ch, Internet www.so.pro-senectute.ch